

Spenden für:

- Bildungsstipendien
- Patenschaften = Partnerschaften
- Schulkooperationen



Brühl Stiftung
Gemeinsam
Bildung fördern

Tätigkeitsbericht 2018



- Bildungsstipendien
- Patenschaften = Partnerschaften
- Schulkooperationen



INHALTSVERZEICHNIS

- 1 Allgemeines
- 2 Unsere Projektpartner
 - 2.1. Guatemala (Mittelamerika)
 - 2.2. Uganda (Ostafrika)
 - 2.3. Bénin (Westafrika)
- 3 Stipendienprogramm
 - 3.1. Uganda (Ostafrika)
 - 3.2. Guatemala (Mittelamerika)
 - 3.3. Bénin (Westafrika)
- 4 Praktikantenprogramm
- 5 Weitere Kooperationen
 - 5.1. Somero Uganda (Ostafrika)
 - 5.2. Ninos de Guatemala (Mittelamerika)
- 6 Finanzen
 - 6.1. Steuerrechtliche Grundlagen
- 7 Impressum

- Bildungsstipendien
- Patenschaften = Partnerschaften
- Schulkooperationen



1 Allgemeines

Nachdem das Jahr 2017 mit seinen zwei Reisen nach Bénin und Uganda ein aufregendes war, haben wir das Jahr 2018 dazu genutzt, um die Eindrücke zu verarbeiten und die vielen Diskussionen und Anregungen mit unseren Partnerorganisationen, StipendiatInnen und zahlreichen anderen Gesprächspartnern zu kanalisieren und zu schauen, welche Ideen wir in welcher Form umsetzen können. Vieles davon ist eher struktureller Natur und daher nur mittel- bis langfristig umsetzbar. 2018 war daher ein ruhiges Jahr, von außen betrachtet.

Aus der Innenperspektive und rückblickend gesehen, kam dann doch Vieles zusammen. Zum Beispiel haben wir im Frühling mit gezittert, ob unser Stipendiat in Bénin sein Abitur und seine Schwester die Mittlere Reife schaffen. Dann hat unsere Koordinatorin in Bénin ihr erstes Kind bekommen: eine wunderhübsche, süße Tochter. Schon nach kurzer Zeit war sie dann nicht mehr davon abzubringen, die neuen Praktikanten an unseren Partnerschulen zu betreuen. Wir bewundern ihren Elan.

Nach fast acht Jahren der Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation Ninos de Guatemala erscheint uns eine Anpassung des Projekts sinnvoll. Wir waren und sind mit Überlegungen einer Neuausrichtung beschäftigt, die wir im nächsten Jahr einführen wollen.

Auch wir waren nicht von der Implementierung der Datenschutzgrundverordnung verschont; sie bescherte uns viele arbeitsreiche Stunden und Tage. Da wir Anhänger vom Schutz Ihrer Daten sind, haben wir es für die Leserinnen und Leser unserer Website hoffentlich so übersichtlich und einfach wie möglich gemacht. Wir haben uns z.B. dafür entschieden, die direkten Links zu unseren Facebook- und Google-Seiten in unserer Website sowie das automatische Kontaktformular zu entfernen. Trotzdem kommen auch wir nicht ganz ohne Cookies aus. Unser Website-Provider – Jimdo – der uns mit einem äußerst kreativen Content-Management-System und einem unglaublichen und persönlichen Support versorgt, benötigt ein paar Cookies zur technischen Abwicklung und Verbesserung unserer Website. Schließlich wollen wir Sie, unsere Leserinnen und Leser, weiterhin möglichst störungsfrei über unsere Projekte bzw. die Arbeit Ihrer Spende informieren. Da wir nicht marketingorientiert arbeiten, sammeln wir selbst keine Daten von Nutzern unserer Website. Dafür sind wir für Ihre Anregungen und Ideen, was Sie gerne auf unserer Webseite lesen möchten und was Ihnen eventuell noch fehlt, offen. Wir freuen uns auf Ihre Email.

2 Unsere Projektpartner

2.1. Guatemala (Mittelamerika):

Niños de Guatemala (NDG) (www.ninosdeguatemala.org). Eine niederländische Stiftung, die in Guatemala drei Schulen gebaut hat und unterhält: die Grundschulen Nuestro Futuro in Ciudad Vieja und El Porvenir in San Lorenzo el Cubo, sowie die Oberschule El Basico, die sich ebenfalls in Ciudad Vieja befindet. Mit der Eröffnung der Oberschule ist gewährleistet, dass für die Kinder der beiden Grundschulen, deren Eltern in Armut leben, der nahtlose Übergang zur Oberschule gewährleistet ist.

- Bildungsstipendien
- Patenschaften = Partnerschaften
- Schulkooperationen



2.2. Uganda (Ostafrika):

Somero e.V. (www.somero-uganda.org/ www.somero.de). Der Somero e.V. ist unsere Partnerorganisation seit Gründung unserer Stiftung. Die Gesellschafterin ist seit vielen Jahren Mitglied des deutschen Vereins und im Vorstand tätig.

2.3. Bénin (Westafrika):

Schulen: **Complexe Scolaire Pergame Plus.** Grund- und Oberschule im Bezirk Tankpè, in Abomey-Calavi, Bénin.

- **Racine à l'Avenir.** Grund- und Oberschule im Bezirk Togba, in Abomey-Calavi, Bénin

„**Ecole de Solidarité**“, ein Verein in Kansounkpa, Bénin. (s.a.: www.entwicklungshilfe-westafrika.de), betreut zwei unserer Stipendiaten, die nach jahrelangem Aufenthalt in einem Waisenhaus ein neues Zuhause bei der Ecole de Solidarité gefunden haben.

3 Stipendienprogramm

3.1. Guatemala (Mittelamerika):

VERSTETIGT; VERLOREN: Mittlerweile sind bereits 2 unserer Stipendiatinnen gut in der Oberschule „El Basico“ angekommen und haben ihre jeweiligen Klassenziele erreicht. Und auch „unsere“ beiden Grundschüler entwickeln sich gut. Wir sind stolz auf sie. Leider musste auch in diesem Jahr eine unserer Stipendiatinnen aufgrund von Umzug die Oberschule verlassen. Wir drücken ihr die Daumen, dass der neue Wohnort eine gute Oberschule hat und sie dort ihre Schulzeit fortführen kann.

3.2. Bénin (Westafrika):

VERSTETIGT: Unser Stipendiat in Bénin hat im Frühling gleich beim ersten Anlauf das Abitur geschafft – und das an einer der besten und niveauvollsten Schulen des Landes. Regelmäßige Leser unserer Berichte wissen, aus welcher schwierigen Verhältnissen er gekommen ist. Wir können sein eigenes Engagement gar nicht hoch genug schätzen. Im Herbst hat er ein Studium an der staatlichen Universität – Université d'Abomey-Calavi (UAC) – begonnen. Gewählt hat er die Fächer Deutsch und Verwaltungswissenschaften.

VERSTETIGT: Seine Schwester hat die Mittlere Reife nicht geschafft. Aber sie gibt nicht auf und nimmt einen zweiten Anlauf. Unterstützt wird sie dabei tatkräftig von unserer Freundin Astrid Toda von der Ecole de Solidarité, bei der Justine lebt. Gemeinsam mit Astrid und ihrer Organisation teilen wir uns die Kosten für den Nachhilfeunterricht.

NEU: Unsere im letzten Bericht geschilderte Idee, SchülerInnen in unserer Partnerschule Pergame Plus, die in besonders finanzschwachen Familien leben, den Schulbesuch zu sichern, haben wir mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 umgesetzt. Eltern von 23 Schülerinnen und Schülern haben 50% der Schulgebühren erstattet bekommen. Unter diesen 23 StipendiatInnen waren 5 in der Abschlussklasse. Von ihnen haben 3 die Mittlere Reife bestanden; 2 wiederholen das Schuljahr und versuchen sich erneut im Frühjahr 2019 in den Prüfungsaufgaben. Ein Schüler unter den Stipendiaten hat mit Abschluss des Schuljahres 2017/2018 die Schule verlassen. Der Grund hierfür waren nicht die Schulgebühren, sondern – wie auch in Guatemala - ein Umzug der Eltern. Da sich einige der

Spenden für:

- Bildungsstipendien
- Patenschaften = Partnerschaften
- Schulkooperationen



StipendiatInnen durch besondere Leistungen hervorgerufen haben, haben wir ihren Lehrreifer belohnt und ihnen Lehrbücher und -materialien für das nächste Schuljahr überreicht.



Mit Blick auf das anschließende Schuljahr 2018/2019 hat unsere Koordinatorin vor Ort die aktuelle Situation der Eltern überprüft. Es erhalten nunmehr 17 SchülerInnen unserer Partnerschule ein Teilstipendium, darunter auch die beiden Wiederholer der Mittleren Reife.

4 Praktikantenprogramm

Mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 konnte nun auch unsere **Partnerschule Racine à l'Avenir**, die sich im Stadtteil Togba von Abomey-Calavi befindet, von unserem Praktikantenprogramm profitieren: Zwei Germanistik-Studierende der Fakultät F.L.A.S.H. der Universität Abomey-Calavi haben im September ihr Praktikum aufgenommen und unterrichten Deutsch in der 8. Klasse im Umfang von 2 Stunden pro Woche. Dafür hat es an unserer **Partnerschule Pergame Plus** im Stadtteil Tankpè von Abomey-Calavi einen holprigen Start gegeben: Ein Praktikant konnte aus gesundheitlichen Gründen sein Praktikum nicht antreten; der zweite im Bunde konnte erst im Januar 2019 beginnen. Ausgeglichen wurde der fehlende Unterricht durch einen unserer ehemaligen Praktikanten, der von unserer Partnerschule als regulärer Deutsch-Lehrer angestellt wurde. Es geht also weiter mit unserer interessanten Projektkooperation, auch und insbesondere durch die nach wie vor ungebrochen tatkräftige Mitwirkung des DAAD Lektorats in Bénin.

5 Weitere Kooperationen

5.1. Somero Uganda (Ostafrika)

Somero Center, Kawempe: Unsere ehemalige Stipendiatin hat in diesem Jahr einen Näh- und Schneiderkurs als Trainerin geleitet im Rahmen eines Bildungsprogramms für junge Menschen am Somero Center in Kawempe, dem größten Slum in Ugandas Hauptstadt Kampala. Wir unterstützen Somero seit vielen Jahren. In diesem Jahr haben wir u.a. das Gehalt für diese Trainerin übernommen.

Spenden für:

- Bildungsstipendien
- Patenschaften = Partnerschaften
- Schulkooperationen



Somero Center, Nakawa: Somero führt neben dem großen Somero Center in Kawempe noch ein kleineres in dem benachbarten Slum Nakawa. Dort haben wir die Durchführung eines Computer Kurses bezuschusst. In diesem Kurs haben 40 junge Frauen umfassende ICT Kenntnisse erworben. Die Teilnehmerinnen sind junge Frauen, die von Armut, teilweise sogar von extremer Armut betroffen sind. Sie sind daher besonders von sexueller Ausbeutung bedroht, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. In dem Nakawa Slum fehlen adäquate Bildungseinrichtungen. Die Schulabbrecherquote liegt bei ca. 88%. Die jungen Menschen, die am Somero Center Unterstützung finden, zeichnen sich durch einen hohen Willen aus, aus ihrer Situation herauszufinden und anhand eines Bildungsprogramms einer selbstbestimmten Zukunft jenseits der Armut entgegen zu sehen. Wir freuen uns, dass wir einen kleinen Beitrag leisten können. Übrigens werden bei den Somero Projekten nicht nur handfeste berufliche Fähigkeiten vermitteln, sondern es gehören zahlreiche Informationsveranstaltungen, Workshops und persönliche Beratungsgespräche rund um alle wichtigen Lebensbereiche dazu.



- Bildungsstipendien
- Patenschaften = Partnerschaften
- Schulkooperationen



5.2. Ninos de Guatemala (Mittelamerika)

Aktion Mahlzeit: Wir bauen unsere Unterstützung für unsere Partnergrundschule Nuestro Futuro aus. In der Grundschule Nuestro Futuro wird viel Wert auf einen ganzheitlichen Ansatz gelegt; dazu gehört auch eine ausgewogene Ernährung. Neben einem gemeinsamen Frühstück erhalten die GrundschülerInnen ebenfalls ein warmes Mittagessen. Die Eltern werden mit einbezogen, indem sie abwechselnd das Mittagessen für alle zubereiten. Sie erhalten Informationen und Anleitungen, wie eine ausgewogene, vitaminreiche Ernährung gewährleistet wird und vor allem, um sie für die Wichtigkeit einer guten Ernährung für ihre heranwachsenden Kinder zu sensibilisieren. Meistens sind es die Mütter, die für die Zubereitung der schmackhaften Essen an der Schule zuständig sind. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass die Essensaktion auch weiterhin ohne Sorgen stattfinden kann.



6 Finanzen

Unsere Spendeneinnahmen sind erfreulicherweise gegenüber 2017 um ca. 47% gestiegen; darunter auch wieder größere anlassbezogene Spendensammlungen. Diese Art Spendenaktionen sind wirklich gut, denn sie bringen einiges an finanziellen Mitteln zusammen, ohne einzelne Personen zu stark zu belasten und stärken somit das Netzwerk; und die Gäste sind wirklich dankbar, dass sie Teil einer sinnvollen Aktion sind. Wir danken den Spenderinnen und Spendern sowie im besonderen den Aktionisten für ihre Ideen sehr herzlich.

Die Zinseinnahmen hingegen sind um ca. 28 % gesunken. Die fortdauernde Niedrigzinspolitik hinterlässt deutliche Spuren. Ohne unsere Spenderinnen und Spender könnten wir deutlich weniger Projekte fördern.

Aufgrund der höheren Spendeneinnahmen sind auch unsere Projektausgaben gestiegen. Alle Spenden sind in ihre Zielprojekte geflossen.

Spenden für:

- Bildungsstipendien
- Patenschaften = Partnerschaften
- Schulkooperationen



Alle zwei Jahre müssen wir unsere Buchhaltungssoftware aktualisieren. In diesem Jahr war es wieder soweit, daher fallen unsere Verwaltungskosten mit ca. 8,5% in diesem Jahr höher aus als sonst. Ohne diese Sonderausgabe lägen sie bei ca. 6,5%. Sie setzen sich hauptsächlich aus Kosten für unsere Website sowie für Überweisungen und Bankgebühren zusammen. Unsere fleißigen Leserinnen und Leser wissen, dass wir diese Kosten aus unseren eigenen Finanzmitteln und nicht aus den Spendengeldern bezahlen.

6.1. Steuerrechtliche Grundlagen

Mit Bescheid des Finanzamts für Körperschaften I von Berlin vom 26.09.2018 wurde uns für den letzten Veranlagungszeitraum 2017 erneut die Gemeinnützigkeit bescheinigt und wir sind daher weiterhin von der Körperschaft-, Gewerbesteuer und Kapitalertragsteuer befreit.

Unsere Stiftung wird ausschließlich ehrenamtlich geführt. Wir sind keiner politischen Partei verpflichtet, arbeiten politisch neutral, sind überkonfessionell tätig und den Menschen zugewandt.

Spenden für:

- Bildungsstipendien
- Patenschaften = Partnerschaften
- Schulkooperationen



7 IMPRESSUM

Herausgeber:

Brühl Stiftung gemeinnützige GmbH
Belziger Straße 48
10823 Berlin

www.bruehl-stiftung.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und sonstige Verbreitung – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe zulässig.

Copyright der Bilder:

- Bénin: Brühl Stiftung, Pergame Plus und Racine de l'Avenir
- Guatemala: Niños de Guatemala
- Uganda: Brühl Stiftung, Somero Uganda